

# Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis .....	31
Erstes Kapitel: Einführung .....	37
A. Problemaufriss .....	37
B. Forschungsstand .....	40
C. Gang der Untersuchung .....	43
Zweites Kapitel: Grundbegriffe, medizinische und rechtliche Grundlagen .....	47
A. Fachtermini .....	47
I. Keimzellen .....	47
II. 2-PN-Zellen .....	48
III. Embryonen .....	49
IV. Unfruchtbarkeit .....	49
V. Methoden assistierter Reproduktion .....	50
VI. Homologe und heterologe Kinderwunschbehandlung .....	52
VII. Überzählige Embryonen und Embryooption .....	56
B. Vorgeburtliche menschliche Entwicklung von der Imprägation bis zur Organogenese .....	63
I. Befruchtung .....	63
II. Furchung, Blastozystenbildung und Nidation .....	65
III. Beginn der Organogenese .....	66
C. Differenzierung von 2-PN-Zellen und Embryonen .....	67
I. Der Begriff des Embryos im deutschen und internationalen Raum .....	67
II. Bewertung: 2-PN-Zellen und Embryonen sollte derselbe Rechtsschutz zukommen .....	68

D. Kryokonservierung von Keimzellen, 2-PN-Zellen und Embryonen .....	70
I. Verfahren .....	72
II. Medizinische Indikation und sozial freezing .....	74
E. Rechtliche Elternschaft infolge der Kinderwunschbehandlung .....	78
I. Homologe Kinderwunschbehandlung .....	79
II. Heterologe Kinderwunschbehandlung .....	79
Drittes Kapitel: Verfassungs-, europa- und völkerrechtliche Vorgaben .....	87
A. Verfassungsrechtliche Vorgaben .....	87
I. Verfassungsrechtlicher Schutz von Keimzellen, 2-PN-Zellen und Embryonen .....	87
II. Recht des Spenderkindes auf Kenntnis der eigenen Abstammung .....	106
III. Rechte der genetischen Eltern und des Samenspenders .....	107
IV. Rechte des Wunscherternteils .....	126
V. Ergebnis .....	130
B. Europa- und völkerrechtliche Vorgaben .....	131
I. EUV und AEUV .....	131
II. EU-GRCh .....	132
III. EMRK .....	132
Viertes Kapitel: Rechtliche Rahmenbedingungen und Regelungsvorschläge <i>de lege ferenda</i> .....	143
A. Rechtlicher Status von Keimzellen, 2-PN-Zellen und Embryonen .....	143
I. Sacheigenschaft und Eigentumsfähigkeit .....	143
II. Anwendbarkeit des TPG .....	156
B. Verträge im Rahmen der Kinderwunschbehandlung ...	161
I. Vertrag über die Kinderwunschbehandlung .....	161
II. Kryovertrag .....	164
III. Spendervertrag .....	176

C. Einwilligungserfordernisse im Rahmen der Kinderwunschbehandlung .....	181
I. Einwilligungserfordernisse der intendierten Eltern .....	181
II. Einwilligungserfordernisse des Samenspenders .....	210
III. Regelungsvorschlag <i>de lege ferenda</i> .....	224
D. Gewinnung und Verwendung von Samenzellen zur ärztlich assistierten Befruchtung .....	227
I. Einrichtungen zur Keimzellentnahme, -untersuchung, -lagerung und -verwendung .....	227
II. Dokumentationspflichten .....	228
III. Keimzellgewinnung bzw. Samenspende .....	238
IV. Ärztlich assistierte Befruchtung .....	243
V. Ergebnis .....	246
E. Kryokonservierung von Keimzellen, 2-PN-Zellen und Embryonen .....	246
I. Kryonisieren und Lagern des Keimgutes .....	247
II. Verwerfen kryokonservierter Keimzellen und 2-PN-Zellen sowie Sterbenlassen kryokonservierter Embryonen .....	253
III. Erfordernis einer zeitlichen Höchstgrenze der Kryokonservierung? .....	258
IV. Anspruch auf Herausgabe kryokonservierter Keimzellen, 2-PN-Zellen und Embryonen .....	267
V. Ergebnis .....	276
F. Kostenübernahme der Kryokonservierung .....	278
I. Gesetzliche Krankenversicherungen .....	278
II. Private Krankenversicherung .....	281
III. Beihilfe für Beamte und deren Angehörige .....	283
IV. Ergebnis .....	284
G. Kinderwunschbehandlung <i>post mortem</i> .....	285
I. Verbot gem. § 4 Abs. 1 Nr. 3 ESchG .....	286
II. Verbot gem. § 1 Abs. 1 Nr. 2 ESchG .....	319

- III. Ungleichbehandlung von 2-PN-Zellen und Embryonen ..... 331
- IV. Familien- und erbrechtliche Folgefragen ..... 333
- V. Forderungen nach einer gesetzlichen Neuregelung und internationaler Vergleich ..... 339
- VI. Regelungsvorschlag *de lege ferenda* ..... 341
- H. Umgang mit überzähligen Keimzellen, 2-PN-Zellen und Embryonen ..... 342
  - I. Embryooption, 2-PN-Zell-Adoption und Keimzellspende ..... 344
  - II. Verwendung zu Forschungszwecken ..... 368
- III. Ergebnis ..... 373
- IV. Regelungsvorschlag *de lege ferenda* ..... 373
- Abschließendes Kapitel ..... 377
  - A. Fazit ..... 377
  - B. Thesenhafte Darstellung der Ergebnisse der Arbeit ..... 380
    - Zweites Kapitel ..... 380
    - Drittes Kapitel ..... 380
    - Viertes Kapitel ..... 382
  - C. Regelungsvorschläge *de lege ferenda* für ein Fortpflanzungsmedizingesetz ..... 388
- Anhang ..... 393
  - A. Vertrag über das Kryonisieren und Auftauen des Kryogutes ..... 393
  - B. Kryoverträge ..... 395
  - C. Spendervertrag ..... 458
- Literaturverzeichnis ..... 467

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	31
Erstes Kapitel Einführung .....	37
A. Problemaufriss .....	37
B. Forschungsstand .....	40
C. Gang der Untersuchung .....	43
Zweites Kapitel Grundbegriffe, medizinische und rechtliche Grundlagen ...	47
A. Fachtermini .....	47
I. Keimzellen .....	47
II. 2-PN-Zellen .....	48
III. Embryonen .....	49
IV. Unfruchtbarkeit .....	49
V. Methoden assistierter Reproduktion .....	50
1. <i>In-vitro</i> -Fertilisation und Embryotransfer .....	50
2. Artifizielle Insemination .....	51
VI. Homologe und heterologe Kinderwunschbehandlung .....	52
1. Homologes Verfahren .....	52
2. Heterologes Verfahren .....	53
a. Personenbezeichnungen .....	53
b. Offizielle Samenspende und Becherspende .....	54
c. Eizellspende .....	54
d. Leihmutterschaft .....	55
3. Kriterien zur Differenzierung zwischen der homologen und der heterologen Kinderwunschbehandlung .....	55
VII. Überzählige Embryonen und Embryooption .....	56
1. Überzählige Embryonen .....	56
a. „Dreierregel“ .....	57
b. „Deutscher Mittelweg“ .....	57

c. Rechtlicher Diskurs bzgl. der Zulässigkeit des „Deutschen Mittelwegs“ .....	58
d. Bewertung .....	60
2. Embryooption .....	61
3. 2-PN-Zell-Adoption .....	63
B. Vorgeburtliche menschliche Entwicklung von der Imprägation bis zur Organogenese .....	63
I. Befruchtung .....	63
1. Imprägation .....	64
2. Pronucleus-Stadium .....	65
3. Syngamie .....	65
II. Furchung, Blastozystenbildung und Nidation .....	65
III. Beginn der Organogenese .....	66
C. Differenzierung von 2-PN-Zellen und Embryonen .....	67
I. Der Begriff des Embryos im deutschen und internationalen Raum .....	67
II. Bewertung: 2-PN-Zellen und Embryonen sollte derselbe Rechtsschutz zukommen .....	68
D. Kryokonservierung von Keimzellen, 2-PN-Zellen und Embryonen .....	70
I. Verfahren .....	72
II. Medizinische Indikation und sozial freezing .....	74
1. Indikation .....	74
2. Social Freezing .....	77
E. Rechtliche Elternschaft infolge der Kinderwunschbehandlung .....	78
I. Homologe Kinderwunschbehandlung .....	79
II. Heterologe Kinderwunschbehandlung .....	79
1. Zuordnung des Kindes zum Wunschvater .....	80
a. Rechtliche Elternschaft des Wunschvaters .....	80
b. Ausschluss der Feststellung der rechtlichen Vaterschaft des Samenspenders gem. § 1600d Abs. 4 BGB. ....	80
aa. Beschränkung auf offizielle Samenspenden .....	81

bb. Erweiterung auf die Embryooption und die Spende überzähliger 2-PN-Zellen .....	82
c. Keine Anerkennung oder Anfechtung der rechtlichen Elternschaft durch den (vorigen) Wunschelternteil .....	83
2. Zuordnung des Kindes zur Wunschmutter .....	85
Drittes Kapitel Verfassungs-, europa- und völkerrechtliche Vorgaben .....	87
A. Verfassungsrechtliche Vorgaben .....	87
I. Verfassungsrechtlicher Schutz von Keimzellen, 2-PN-Zellen und Embryonen .....	87
1. Recht auf Menschenwürde, Art. 1 Abs. 1 GG .....	87
a. Persönlicher Schutzbereich .....	88
aa. Rechtsprechung des BVerfG .....	88
bb. Auseinandergelungende Ansichten in der rechtswissenschaftlichen Literatur .....	89
(1). Schwellen-Konzeptionen .....	90
(2). Graduelle Positionen .....	92
cc. Bewertung .....	93
(1). Schutz der Menschenwürde ab der Geburt .....	93
(2). Vorwirkung der Menschenwürde .....	94
b. Sachlicher Schutzgehalt der Menschenwürde für Embryonen und 2-PN-Zellen .....	95
aa. Objektivierende Behandlung von 2-PN-Zellen und Embryonen .....	96
bb. Willkürliche Behandlung von 2-PN-Zellen und Embryonen .....	97
c. Ergebnis .....	98
2. Recht auf Leben, Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG .....	98
a. Persönlicher Schutzbereich .....	98
aa. Rechtsprechung des BVerfG .....	98
bb. Auseinandergelungende Auffassungen in der rechtswissenschaftlichen Literatur .....	99
(1). Schwellen-Konzeptionen .....	99
(2). Graduelle Positionen .....	101

cc. Bewertung .....	103
(1). Lebensschutz ab der Nidation .....	103
(2). Gradueller Schutz pränidativer Entwicklungsstadien .....	104
(3). Ausstrahlungswirkung auf 2-PN-Zellen und Embryonen .....	104
b. Schutzgehalt des Rechts auf Leben für 2-PN-Zellen und Embryonen .....	105
c. Ergebnis .....	106
II. Recht des Spenderkindes auf Kenntnis der eigenen Abstammung .....	106
III. Rechte der genetischen Eltern und des Samenspenders .....	107
1. Recht auf reproduktive Selbstbestimmung .....	107
a. Herleitung .....	107
aa. Schutz der Familie gem. Art. 6 Abs. 1 GG .....	108
bb. Allgemeines Persönlichkeitsrecht gem. Art. 2 Abs. 1 GG i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG .....	108
cc. Weitere Ansätze .....	109
dd. Bewertung .....	110
(1). Verortung im allgemeinen Persönlichkeitsrecht oder in Art. 6 Abs. 1 GG ....	110
(2). Subsidiarität des allgemeinen Persönlichkeitsrechts als Ausschlusskriterium? ....	110
(3). Differenzierung des homologen und des heterologen Verfahrens erforderlich .....	111
(4). Ergebnis: Verankerung im allgemeinen Persönlichkeitsrecht .....	112
b. Schutzbereich .....	113
aa. Persönlicher Schutzbereich .....	113
(1). Homologes Verfahren .....	113
(2). Heterologes Verfahren .....	113
bb. Sachlicher Schutzbereich .....	114
(1). Entscheidungsbefugnisse über Keimzellen, 2-PN-Zellen und Embryonen .....	115
(a). Keimzellen .....	115



(b). 2-PN-Zellen .....	116
(c). Embryonen .....	117
(2). Gespaltener Elternwille .....	118
(a). Fehlender Konsens hinsichtlich der Fortsetzung der Kinderwunschbehandlung .....	118
(b). Embryooption .....	120
(3). Kinderwunschbehandlung <i>post mortem</i> ....	121
cc. Ergebnis .....	123
c. Einschränkung .....	124
2. Recht auf Familiengründung, Art. 6 Abs. 1 GG .....	124
a. Schutzbereich .....	124
aa. Persönlicher Schutzbereich .....	124
bb. Sachlicher Schutzbereich .....	125
b. Einschränkung .....	126
IV. Rechte des Wunschelternteils .....	126
1. Recht auf reproduktive Selbstbestimmung .....	126
2. Recht auf Familiengründung, Art. 6 Abs. 1 GG .....	127
a. Persönlicher Schutzbereich .....	127
b. Sachlicher Schutzbereich .....	128
aa. Abstammungsrechtliche Zuordnung zum Kind .....	128
bb. Entscheidungsbefugnisse über das Kryogut .....	129
cc. Kinderwunschbehandlung <i>post mortem</i> .....	129
c. Ergebnis .....	129
V. Ergebnis .....	130
B. Europa- und völkerrechtliche Vorgaben .....	131
I. EUV und AEUV .....	131
II. EU-GRCh .....	132
III. EMRK .....	132
1. Rechtliche Einordnung .....	132

2. Relevante Rechte der EMRK .....	134
a. Rechte von Keimzellen, 2-PN-Zellen und Embryonen .....	134
aa. Menschenwürde .....	134
bb. Recht auf Leben .....	135
b. Recht des Spenderkindes auf Kenntnis der eigenen Abstammung .....	136
c. Rechte der genetischen Eltern und des Samenspenders ...	136
aa. Recht auf Privat- und Familienleben .....	136
(1). Persönlicher Schutzbereich .....	136
(2). Sachlicher Schutzbereich .....	136
bb. Recht auf Familiengründung .....	139
d. Rechte der Wunscheltern .....	140
aa. Recht auf Privat- und Familienleben .....	140
bb. Recht auf Familiengründung .....	140
3. Ergebnis .....	140

#### Viertes Kapitel Rechtliche Rahmenbedingungen und

Regelungsvorschläge <i>de lege ferenda</i> .....	143
--	-----

A. Rechtlicher Status von Keimzellen, 2-PN-Zellen und Embryonen .....	143
I. Sacheigenschaft und Eigentumsfähigkeit .....	143
1. Keimzellen .....	144
a. Sachqualität .....	144
b. Eigentumsfähigkeit von Keimzellen .....	145
aa. Anwendbarkeit des Sachenrechts .....	145
bb. Persönlichkeitsrechtlicher Ansatz .....	146
cc. Kombination des sachenrechtlichen und persönlichkeitsrechtlichen Ansatzes .....	147
(1). Überlagerungsthese .....	147
(2). Modifizierter sachenrechtlicher Ansatz .....	148
dd. Ansicht des BGH .....	149
ee. Bewertung .....	150
(1). Eigentumserwerb .....	150

(2). Möglichkeit der Übertragung des Eigentums an Keimzellen .....	151
(3). Ergebnis .....	151
2. 2-PN-Zellen .....	152
a. Überwiegende Ansicht in der Literatur .....	152
b. Ansichten der Rechtsprechung .....	153
c. Bewertung .....	153
3. Embryonen .....	154
a. Ansichten der Literatur .....	154
b. Rechtsprechung .....	155
c. Bewertung .....	155
II. Anwendbarkeit des TPG .....	156
1. Keimzellen .....	157
2. Embryonen .....	157
3. 2-PN-Zellen .....	159
4. Ergebnis .....	160
B. Verträge im Rahmen der Kinderwunschbehandlung .....	161
I. Vertrag über die Kinderwunschbehandlung .....	161
1. Vertragsinhalt .....	162
2. Vertragspartner .....	162
3. Erfordernis der Aufklärung und Einwilligung der intendierten Eltern .....	163
II. Kryovertrag .....	164
1. Rechtsnatur .....	164
2. Vertragsinhalt .....	166
a. Vertragsgegenstand .....	168
b. Dauer des Vertragsverhältnisses .....	168
c. Vergütung .....	170
d. Herausgabe des Kryogutes .....	171
e. Verwerfen bzw. Sterbenlassen des Kryogutes .....	173
f. Haftung der Kryo-Gesellschaft .....	174
g. Verjährung der Ansprüche der Vertragspartner .....	176

III. Spendervertrag .....	176
1. Rechtsnatur .....	176
2. Vertragsinhalt .....	177
a. Vertragsgegenstand .....	177
b. Gesundheits-Checks, organisatorischer Ablauf der Spende und Qualitätserfordernis .....	178
c. Aufklärung des Samenspenders .....	178
d. Einwilligung des Samenspenders .....	179
e. Pflichten des Samenspenders .....	180
f. Aufwandsentschädigung .....	180
C. Einwilligungserfordernisse im Rahmen der Kinderwunschbehandlung .....	181
I. Einwilligungserfordernisse der intendierten Eltern .....	181
1. Keimzellgewinnung .....	181
a. Einwilligungserfordernis .....	181
aa. Gewinnung von Spermien .....	181
bb. Gewinnung von Eizellen .....	182
b. Aufklärungspflichten .....	183
aa. Gewinnung von Spermien .....	183
bb. Gewinnung von Eizellen .....	183
2. Ärztlich assistierte Befruchtung einer Eizelle .....	183
a. Einwilligung .....	183
aa. Einwilligungserfordernis aus dem Behandlungsvertrag .....	183
bb. Einwilligungserfordernisse aus dem ESchG und dem TPG .....	185
b. Aufklärungspflichten .....	186
c. Widerruf der Einwilligung .....	187
aa. Gesetzliche Vorgaben .....	187
bb. Letztmöglicher Zeitpunkt des Widerrufs .....	188
(1). Imprägnation der Eizelle .....	188
(2). Konjugation .....	189
(3). Bewertung .....	189
d. Ergebnis .....	190

3. Embryotransfer .....	190
a. Einwilligung .....	190
aa. Zivilrechtliche Vorgaben .....	190
bb. Einwilligungserfordernis gem. § 4 Abs. 1 Nr. 2 ESchG .....	191
cc. Vorgaben des TPG .....	194
b. Aufklärungspflichten .....	194
c. Widerruf der Einwilligung .....	195
aa. Zivilrechtliche Vorgaben .....	195
(1). Homologes Verfahren .....	195
(a). Rechtsprechung .....	195
(b). Lösungsvorschläge der rechtswissenschaftlichen Literatur .....	197
(c). Bewertung .....	198
(2). Heterologes Verfahren .....	199
bb. Vorgaben des § 4 Abs. 1 Nr. 2 ESchG .....	199
d. Zwischenergebnis .....	199
e. Internationaler Vergleich .....	200
f. Ergebnis .....	201
4. Kryokonservierung .....	201
a. Einwilligung .....	201
aa. Kryonisieren und Auftauen .....	202
(1). Zivilrechtliche Vorgaben .....	202
(2). Vorgaben des ESchG .....	202
bb. Lagerung des Kryogutes .....	203
(1). Zivilrechtliche Vorgaben .....	203
(2). Vorgaben des ESchG .....	204
cc. Verwerfen bzw. Sterbenlassen des Kryogutes .....	204
(1). Zivilrechtliche Vorgaben .....	204
(a). Verwerfen von Keimzellen .....	204
(b). Verwerfen von 2-PN-Zellen bzw. Sterbenlassen von Embryonen .....	204
(2). Vorgaben des ESchG .....	207

b. Aufklärungspflichten .....	208
c. Internationaler Vergleich .....	208
d. Ergebnis .....	209
aa. Überblick über die Einwilligungserfordernisse des geltenden Rechts .....	209
bb. Bewertung .....	210
II. Einwilligungserfordernisse des Samenspenders .....	210
1. Übertragung des Eigentums an der Samenspende .....	211
2. Gesetzliche Vorgaben zur Einwilligung und Aufklärung des Samenspenders .....	211
a. Keimzellgewinnung .....	211
aa. Einwilligungserfordernisse .....	211
bb. Aufklärungspflichten .....	212
(1). Gesetzliche Aufklärungspflichten .....	212
(2). Exkurs: Erfordernis der Aufklärung eines Samenspenders über eine mögliche Verfassungswidrigkeit des § 1600d Abs. 4 BGB? .....	214
(a). Verfassungsrechtliche Bedenken an der Solomutterschaft .....	214
(b). Rechtsfolgen einer möglichen Verfassungswidrigkeit des § 1600d Abs. 4 BGB .....	215
(c). Aufklärung über eine mögliche Verfassungswidrigkeit des § 1600d Abs. 4 BGB als vertragliche Nebenpflicht? .....	217
b. Ärztlich assistierte Befruchtung .....	218
aa. Einwilligungserfordernisse .....	218
bb. Aufklärungspflichten .....	219
cc. Widerruf der Einwilligung .....	219
c. Embryotransfer .....	220
d. Kryokonservierung .....	220
3. Pauschale Einwilligung vor der Abgabe der Samenspende ...	221
4. Ergebnis .....	223

III. Regelungsvorschlag <i>de lege ferenda</i> .....	224
1. Einwilligung in die ärztlich assistierte Befruchtung .....	224
2. Einwilligung in den Embryotransfer .....	224
3. Einwilligung in die Kryokonservierung .....	225
D. Gewinnung und Verwendung von Samenzellen zur ärztlich assistierten Befruchtung .....	227
I. Einrichtungen zur Keimzellentnahme, -untersuchung, -lagerung und -verwendung .....	227
II. Dokumentationspflichten .....	228
1. TPG und der TPG-GewV .....	228
2. SaRegG .....	229
a. Erfassung und Speicherung der Spenderdaten .....	230
b. Anspruch gem. § 10 SaRegG .....	231
c. Anwendbarkeit des SaRegG auf Altfälle .....	232
aa. Vor dem Inkrafttreten des SaRegG kryokonservierte Spermien .....	232
bb. Vor dem Inkrafttreten des SaRegG kryokonservierte 2-PN-Zellen und Embryonen ...	233
(1). Wann wird eine Samenzelle i.S.d. § 13 Abs. 4 SaRegG „verwendet“? .....	233
(2). Rechtsfolgen für diese Altfälle .....	235
cc. Ergebnis .....	236
d. Bewertung .....	236
e. Regelungsvorschlag <i>de lege ferenda</i> .....	237
III. Keimzellgewinnung bzw. Samenspende .....	238
1. Ausschluss der anonymen Samenspende .....	238
2. Untersuchung der Keimzellen und Eignung des Spenders .....	239
3. Kennzeichnung, Aufbewahrung und Transport .....	239
4. Fehlende Höchstgrenze der von einem Samenspender gezeugten Kinder .....	239
a. Rechtslage .....	239
b. Erfordernis einer Limitierung der Spenden eines Samenspenders .....	240

c. Regelungsvorschlag <i>de lege ferenda</i> .....	242
5. Eigentum an den Keimzellen infolge der Keimzellgewinnung .....	242
IV. Ärztlich assistierte Befruchtung .....	243
1. Arztvorbehalt .....	243
2. Medizinische Indikation der Verwendung der Samenzellen .....	244
3. Freigabe der Keimzellen für eine <i>In-vitro</i> -Fertilisation ...	246
V. Ergebnis .....	246
E. Kryokonservierung von Keimzellen, 2-PN-Zellen und Embryonen .....	246
I. Kryonisieren und Lagern des Keimgutes .....	247
1. Keimzellen .....	247
2. 2-PN-Zellen und Embryonen .....	248
a. Arztvorbehalt und erforderlicher Zweck des Erhaltens des Embryos .....	248
b. „Dreierregel“ und „Deutscher Mittelweg“ .....	250
c. Regelungsvorschlag <i>de lege ferenda</i> .....	252
II. Verwerfen kryokonservierter Keimzellen und 2-PN-Zellen sowie Sterbenlassen kryokonservierter Embryonen .....	253
1. Konsentiertes Verwerfen bzw. Sterbenlassen .....	253
2. Eigenmächtiges Verwerfen bzw. Sterbenlassen durch den Reproduktionsmediziner .....	255
3. Begrenzung der ärztlichen Lagerungspflicht .....	256
4. Regelungsvorschlag <i>de lege ferenda</i> .....	258
III. Erfordernis einer zeitlichen Höchstgrenze der Kryokonservierung? .....	258
1. Forderungen nach einem Tätigwerden des Gesetzgebers .....	259
2. Regelungen zur Höchstlagerungsdauer im internationalen Vergleich .....	261
3. Bewertung .....	262
a. Erfordernis der zeitlichen Begrenzung der Kryokonservierung von Keimzellen? .....	262



b. Zeitliche Begrenzung der Kryokonservierung von 2-PN-Zellen und Embryonen .....	264
aa. Erfordernis einer zeitlichen Begrenzung der Kryokonservierung? .....	264
bb. Bestimmung einer zeitlichen Höchstgrenze der Kryokonservierung .....	266
4. Regelungsvorschlag <i>de lege ferenda</i> .....	267
IV. Anspruch auf Herausgabe kryokonservierter Keimzellen, 2-PN-Zellen und Embryonen .....	267
1. Anspruchsgrundlage eines Herausgabeanspruchs .....	268
a. Herausgabeanspruch aus dem Kryovertrag .....	268
b. Anspruch gem. § 985 BGB .....	268
c. Analoge Anwendung des § 985 BGB im Falle von 2-PN-Zellen und Embryonen? .....	269
d. Anspruch gem. § 1912 Abs. 2 BGB .....	271
2. Keine unmittelbare Herausgabe an die intendierten Eltern .....	272
a. Keimzellen .....	272
b. 2-PN-Zellen und Embryonen .....	273
3. Ergebnis .....	275
V. Ergebnis .....	276
1. Gesetzlicher Regelungsbedarf .....	276
2. Keine unmittelbare Herausgabe des Kryogutes an die intendierten Eltern .....	277
F. Kostenübernahme der Kryokonservierung .....	278
I. Gesetzliche Krankenversicherungen .....	278
1. Keine Einordnung als Krankenbehandlung gem. § 27 Abs. 1 S. 5 SGB V .....	279
2. Maßnahme zur Herbeiführung einer Schwangerschaft gem. § 27a Abs. 4, 1 SGB V .....	279
II. Private Krankenversicherung .....	281
1. Kostenerstattung gem. § 1 Abs. 2 MB/KK 2009 .....	281
2. Kostenübernahme im heterologen Verfahren .....	282
III. Beihilfe für Beamte und deren Angehörige .....	283
IV. Ergebnis .....	284

G. Kinderwunschbehandlung <i>post mortem</i> .....	285
I. Verbot gem. § 4 Abs. 1 Nr. 3 ESchG .....	286
1. Gesetzgebungsverfahren .....	286
2. Ratio legis .....	287
a. Schutz des Kindeswohls .....	287
aa. Uneinigkeit im Rahmen der Rechtsprechung .....	288
bb. Vertretbare Annahme einer Kindeswohlgefährdung? .....	291
cc. Bewertung .....	293
b. Schutz des postmortalen Persönlichkeitsrechts des Verstorbenen .....	295
c. Schutz der genetischen Mutter .....	295
d. Zwischenergebnis .....	295
3. Unpräzise bezeichnete Tathandlung: Künstliches Befruchten einer Eizelle .....	295
a. Verwirklichung einer Befruchtung erst mit erfolgter Konjugation .....	296
b. Verwirklichung einer Befruchtung bereits mit erfolgter Imprägnation .....	298
c. Bewertung .....	300
4. Materielle Verfassungsmäßigkeit des in § 4 Abs. 1 Nr. 3 ESchG bestimmten absoluten Verbotes .....	300
a. Postmortales Persönlichkeitsrecht des Verstorbenen .....	301
aa. Eröffnung des Schutzbereichs .....	301
bb. Eingriff .....	302
cc. Rechtfertigung .....	302
dd. Schranken-Schranken .....	302
(1). Bestimmtheitsgebot .....	303
(2). Verhältnismäßigkeit .....	304
(a). Legitimer Zweck .....	304
(b). Geeignetheit .....	306
(c). Erforderlichkeit .....	307
(d). Angemessenheit .....	310
(e). Ergebnis der Verhältnismäßigkeitsprüfung .....	315

ee. Ergebnis .....	315
b. Grundrechte der genetischen Mutter .....	315
aa. Eröffnung des Schutzbereiches .....	315
bb. Eingriff .....	316
cc. Rechtfertigung .....	316
dd. Schranken-Schranken .....	317
(1). Legitimer Zweck .....	317
(2). Geeignetheit .....	317
(3). Erforderlichkeit .....	317
(4). Angemessenheit .....	317
(5). Zwischenergebnis .....	319
c. Ergebnis .....	319
II. Verbot gem. § 1 Abs. 1 Nr. 2 ESchG .....	319
1. Ratio legis .....	320
a. Verhinderung einer gespaltenen Mutterschaft .....	320
b. Glaubhafte Gefährdung des Kindeswohls? .....	320
2. Unpräzise bezeichnete Tathandlung: Künstliches Befruchten einer Eizelle .....	321
a. Befruchtung bereits mit dem Erreichen des Pronucleusstadiums .....	322
b. Befruchtungsende erst mit erfolgter Konjugation .....	323
c. Bewertung .....	325
3. Materielle Verfassungsmäßigkeit des in § 1 Abs. 1 Nr. 2 ESchG bestimmten Verbotes .....	326
a. Bestimmtheitsgebot .....	326
b. Verstoß gegen Art. 3 Abs. 1 GG? .....	327
aa. Ungleichbehandlung von wesentlich Gleichem .....	327
bb. Rechtfertigung der Ungleichbehandlung .....	328
(1). Bestimmung der Intensität der Ungleichbehandlung .....	328
(2). Rechtfertigender Grund für die Ungleichbehandlung .....	328
(a). Differenzierungszweck .....	328
(b). Geeignetheit der Differenzierungskriterien ....	328

(c).	Erforderlichkeit der Differenzierung .....	329
(d).	Angemessenheit .....	329
cc.	Zwischenergebnis: Verstoß gegen Art. 3 Abs. 1 GG .....	331
c.	Ergebnis .....	331
III.	Ungleichbehandlung von 2-PN-Zellen und Embryonen .....	331
IV.	Familien- und erbrechtliche Folgefragen .....	333
1.	Abstammungsrechtliche Zuordnung des postmortal gezeugten Kindes .....	333
a.	Ehelichkeitsvermutung und Vaterschaft bei Auflösung der Ehe durch Tod .....	334
b.	Präkonzeptionelle Anerkennung der Vaterschaft .....	334
c.	Vaterschaftsfeststellung <i>post mortem</i> .....	335
2.	Erbrecht des Kindes bei der Kinderwunschbehandlung <i>post mortem</i> ? .....	336
a.	Testamentarische erbrechtliche Berücksichtigung ....	336
b.	Gesetzliches Erbrecht gem. § 1923 Abs. 2 BGB analog? .....	336
aa.	Planwidrige Regelungslücke .....	336
bb.	Vergleichbare Interessenlage .....	337
3.	Ergebnis .....	339
V.	Forderungen nach einer gesetzlichen Neuregelung und internationaler Vergleich .....	339
1.	Forderung eines Tätigwerdens des Gesetzgebers in Wissenschaft und Praxis .....	339
2.	Internationaler Vergleich .....	341
VI.	Regelungsvorschlag <i>de lege ferenda</i> .....	341
H.	Umgang mit überzähligen Keimzellen, 2-PN-Zellen und Embryonen .....	342
I.	Embryooption, 2-PN-Zell-Adoption und Keimzellspende ....	344
1.	Embryooption .....	344
a.	Geltende Rechtslage .....	344
b.	Forderung nach gesetzlicher Klarheit .....	346
c.	Gesetzlicher Regelungsbedarf .....	347

aa. Einwilligungserfordernis der intendierten Eltern .....	347
bb. Erweiterung des Samenspenderregisters und rechtliche Elternschaft der Wunscheltern .....	349
2. 2-PN-Zell-Adoption .....	349
a. Geltende Rechtslage .....	349
b. Rechtlicher Diskurs um eine Legalisierung der 2-PN-Zell-Adoption .....	354
c. Bewertung: Gleichbehandlung von 2-PN-Zellen und Embryonen erforderlich .....	356
aa. Legalisierung der Adoption überzähliger 2-PN-Zellen .....	356
bb. Erweiterung des Samenspenderregisters und rechtliche Elternschaft der Wunscheltern .....	357
3. Spende überzähliger Keimzellen .....	357
a. Samenspende .....	357
b. Eizellspende .....	358
aa. Geltende Rechtslage und internationaler Vergleich ...	358
bb. Grundsätzliche Probleme der Eizellspende .....	359
cc. Kritik an dem Verbot der Eizellspende .....	361
dd. <i>Egg-Sharing</i> und Spende überzähliger Eizellen .....	363
ee. Bewertung .....	364
(1). Das Verbot der Eizellspende sollte fortbestehen	364
(2). <i>Egg-Sharing</i> .....	365
(3). Erfordernis der Legalisierung der Spende überzähliger Eizellen .....	365
(4). Erweiterung des Samenspenderregisters und rechtliche Elternschaft .....	367
c. Ergebnis .....	367
II. Verwendung zu Forschungszwecken .....	368
1. Überzählige 2-PN-Zellen und Embryonen .....	368
a. Rechtslage .....	368
b. Öffentlicher Diskurs .....	368
aa. Argumente für eine Zulassung der Forschung an überzähligen Embryonen .....	369

bb. Argumente für eine Beibehaltung des Verbotes gem. § 2 Abs. 1 ESchG .....	370
c. Bewertung .....	371
aa. Verletzung der Menschenwürde .....	371
bb. Verletzung des Rechts auf Leben .....	372
cc. Ergebnis .....	372
2. Keimzellen .....	372
III. Ergebnis .....	373
IV. Regelungsvorschlag <i>de lege ferenda</i> .....	373
1. Embryooption und Adoption überzähliger 2-PN-Zellen ...	373
2. Spende überzähliger Eizellen .....	374
3. Verwendung zu Forschungszwecken .....	374
4. Erweiterung des zentralen Spenderregisters und rechtliche Elternschaft der Wunscheltern .....	375
Abschließendes Kapitel .....	377
A. Fazit .....	377
B. Thesenhafte Darstellung der Ergebnisse der Arbeit .....	380
Zweites Kapitel .....	380
Drittes Kapitel .....	380
Viertes Kapitel .....	382
C. Regelungsvorschläge <i>de lege ferenda</i> für ein Fortpflanzungsmedizingesetz .....	388
Anhang .....	393
A. Vertrag über das Kryonisieren und Auftauen des Kryogutes .....	393
B. Kryoverträge .....	395
C. Spendervertrag .....	458
Literaturverzeichnis .....	467